



US-Anwalt Greg Glaser tritt gegen Impfzwang der US-Regierung an



Wenn - wie in den USA - 50 % der Geimpften chronisch krank sind, im Vergleich dazu aber nur 6 % der Ungeimpften, ist es da wirklich legitim, Ungeimpfte mit aller Gewalt zum Impfen zu zwingen? Anwalt Greg Glaser sagt „Nein!“ und legt sich für die Ungeimpften mächtig ins Zeug...

Im Dezember 2020 hatte Kla.TV die Möglichkeit, mit dem Rechtsanwalt Greg Glaser aus Kalifornien, USA, zu sprechen. Greg Glaser führt einen Gerichtsprozess gegen die US-Regierung, in dem er die Aufhebung jeder Diskriminierung von Ungeimpften fordert. Der Hintergrund ist: In Kalifornien ist am 1. Januar 2021 ein neues Gesetz in Kraft getreten, nach dem für gesunde Menschen keine Möglichkeit einer Impf-Ausnahmeregelung mehr besteht. Nur bereits schwer impfgeschädigte Menschen und solche, die den jeweils nötigen Titer nachweisen können, können überhaupt darauf hoffen, eine Impf-Ausnahmebescheinigung von ihrem Arzt zu erhalten, und das auch nur in Verbindung mit der Eintragung all ihrer persönlichen Daten in ein zentrales Erfassungssystem. Alle anderen, die also nicht völlig durchgeimpft sind, können vollständig von Schulen und anderen Einrichtungen ausgeschlossen werden, da ihre bisherigen Ausnahmebescheinigungen mit dem neuen Gesetz ungültig werden.

Um den Staat dazu zu zwingen, solch diskriminierende Gesetze wieder aufzuheben, hat Herr Glaser mit seinem Team eine äußerst interessante Studie durchgeführt, an der über 1400 ungeimpfte Personen teilnahmen. Und zwar verglich Glaser die Gesundheitszustände dieser Ungeimpften mit dem von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC beschriebenen durchschnittlichen Gesundheitszustand der US-Bevölkerung. Während in jedem der teilnehmenden 48 US-Bundesstaaten nur um die 6 % der ungeimpften Kontrollgruppe unter einer chronischen Erkrankung leiden, liegt die Quote aller unter 18-Jährigen, die an mindestens einer chronischen Erkrankung oder einer schweren gesundheitlichen Störung leiden, über 50 %. Herr Glaser weist darauf hin, dass das in den 40er und 50er Jahren, also vor der Einführung der großen Impfprogramme in den USA, noch gänzlich anders aussah. Damals war es die Ausnahme, dass eine Person chronisch krank war. Um das Ausmaß zu verdeutlichen, tritt Greg Glaser mit folgender Wahrscheinlichkeitsberechnung vor Gericht. Und zwar ist die Wahrscheinlichkeit, dass dieser Unterschied zwischen 6% chronisch Erkrankter bei Ungeimpften und 50 % bei Geimpften rein zufällig entstanden sei, also nicht mit der Impfung in Verbindung stehe, geringer als dass ein Amerikaner auf dem Heimweg von einem Blitz getroffen wird, nachdem er zuvor einen Lotto-Hauptgewinn gezogen hat. Er weist darauf hin, dass Umwelteinflüsse hierbei nicht ins Gewicht fallen, da alle ungeimpften Teilnehmer seiner Studie und anderer Vergleichsstudien genau demselben Grad an Umweltbelastung ausgesetzt seien wie die Vergleichsgruppe der geimpften Amerikaner. Nebst anderen Punkten zieht Greg Glaser mit der Tatsache vor Gericht, die auch viele andere Impfkritiker vorbringen, nämlich, dass Impfstoffe für ihre Zulassung in aller Regel nicht wissenschaftlich korrekt klinisch getestet werden. Beispielsweise wurde beim Gardasil-Impfstoff-Test die Kontrollgruppe nicht mit einem Placebo, wie es bei klinischen Tests eigentlich Standard wäre, sondern stattdessen mit drei echten Impfdosen geimpft, während

die andere Gruppe mit vier Dosen geimpft wurde. Es sei, laut Anwalt Glasers Recherchen, für die Zulassung von Impfstoffen inzwischen sogar zur Regel geworden, dass Impfstoffe im Vergleich zu bereits zugelassenen Impfstoffen getestet werden. Wenn also bei der bereits zugelassenen Impfung in der Kontrollgruppe vier Leute sterben und bei der zuzulassenden Impfung in der Testphase auch vier Leute sterben, dann gilt die Impfung als nicht tödlich. So Anwalt Greg Glaser.

Ganz offensichtlich geht es hier nicht um das Wohl der US-Bevölkerung. Vielmehr erscheint es so, dass ein gesetzlich perfide eingefädelter und verzwickter Kontroll- und Selektionsmechanismus installiert wurde. Bei den Zwangsimpfungen - mit ihren laut Anwalt Greg krankmachenden bis hin zu tödlichen Auswirkungen - handelt es sich nach Ansicht von verschiedenen Experten und Journalisten sogar um einen Mechanismus zur Bevölkerungsreduktion, also um ein Eugenik-Programm.

Die erste Anhörung der US-Klage mitsamt der Beweisführung von Rechtsanwalt Glaser und seinem mutigen Team wird im Bundesgericht von Sacramento, Kalifornien, am 22. Februar 2021 stattfinden. Die Weltgemeinschaft ist aufgerufen, diesen Prozess und die Folgeprozesse wachsam zu verfolgen.

von dg./hm.

Quellen:

Schutz der Ungeimpften vor Diskriminierung

<https://childrenshealthdefense.org/defender/vaxxed-unvaxxed-lawsuit-protect-americans-from-vaccination-status-discrimination/>

Vergleichsstudie: Gesundheitsstand von Ungeimpften zu Geimpften

<https://childrenshealthdefense.org/defender/vaxxed-unvaxxed-lawsuit-protect-americans-from-vaccination-status-discriminat>

Eugenik-Bewegungen

Buch von Oliver Janich: „Das Kapitalismus-Komplott“

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.